

## Skills 19-Goldmedaille an Korea, Silber nach Japan und Bronze in die Schweiz



London, United Kingdom. Der Koreaner Hee Jae Yoo mit Goldmedaille, der Japaner Yuki Okayama mit Silber und der Schweizer Andrin Cavegn mit Bronze sind die Gewinner von „Industrial Control, Skills 19“ der 41. WorldSkills-Berufsweltmeisterschaft im Oktober in London. Siemens war Ausrüster des Wettbewerbs Industrial Control und hatte dazu die Wettbewerbsteilnehmer mit Komponenten der Automatisierungs- und Antriebstechnik ausgestattet.

25 Wettbewerber waren in London Endrundenteilnehmer in der Disziplin Anlagenelektriker (Industrial Control, Skill 19). Siemens hatte den Bewerbern und Endrundenteilnehmern in London die erforderlichen Wettbewerbskomponenten der Automatisierungs- und Antriebstechnik zur Verfügung gestellt. Kernkomponenten waren: Simatic Steuerung CPU 314C, Simatic Human Machine Interface Panel TP177, Sinamics Frequenzumrichter G120 sowie die entsprechende Software.

Projektleiter des Programms Siemens Automation Cooperates with Education (SCE), einen Gutschein zur Ausstattung ihrer Berufsschule mit den originalen Wettbewerbs-Kernkomponenten von Siemens.

SCE bietet eine weltweite Systematik für den nachhaltigen Bildungssupport. SCE unterstützt Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungsstätten aller Art im Bereich Industrie-Automatisierung bei ihrem Lehrauftrag und bietet Mehrwert – in Form von Partnerschaften, Fachwissen und Know-how.

Die Non-Profit Organisation WorldSkills International (WSI) ist seit über 60 Jahren aktiv mit dem Ziel, weltweit die Qualität der Berufsausbildung zu steigern und einen hohen Qualitätsstandard für die Berufsausbildung zu erreichen. Nach regionalen und nationalen Vorentscheidungen findet alle zwei Jahre ein internationaler Berufswettbewerb nicht-akademischer Berufe für Teilnehmer bis 22 Jahren statt. 950 der besten Berufsschüler aus 51 Ländern trafen sich im Finale der 41. internationalen WorldSkills Competition (WSC) in London und stellten sich in 46 Disziplinen zum Wettbewerb. Zum Event kamen über 1000 Experten, über 1000 Journalisten, VIPs, Delegationen und mehr als 200.000 Besucher. Der nächste WorldSkills Wettbewerb findet im Juli 2013 in Leipzig statt.

Die Endrundenteilnehmer mussten sich in regionalen und nationalen Meisterschaften bewähren. Sie mussten sich gegen hunderte und in machen Fällen gegen tausende von Mitbewerbern durchsetzen. Die 25 nationalen Sieger wurden zum Wettbewerb nach London eingeladen, um sich mit den weltbesten Anlagenelektrikern zu messen. Sie investierten durchschnittlich drei bis vier Monate und erhielten Unterstützung durch die nationalen WorldSkills-Experten als Coach. Während des Wettbewerbs wurden täglich neue Schwerpunkte gesetzt: 1. Tag: Schemazeichnung, 2. Tag Fehlersuche und Abmessungen, 3. Tag: Installation, 4. Tag: Programmierung. Das Experten-Team prüfte bis zu 400 Kriterien, zum Beispiel Maße, Installation, Schema-Zeichnungen, Fehlersuche im Handbetrieb, Verdrahtung, automatischer Betrieb und Sicherheit. Die Wettbewerbszeit betrug insgesamt 22 Stunden. Am Ende ging die Goldmedaille an den Koreaner Hee Jae Yoo. Silber sicherte sich der Japaner Yuki Okayama und Bronze der Schweizer Andrin Cavegn. Die Gewinner erhielten von Roland Scheuerer,



Cooperates  
with Education

SIEMENS

Automation

**Siemens Automation Cooperates  
with Education**  
[www.siemens.de/sce](http://www.siemens.de/sce)

**Siemens - WorldSkills**  
[www.siemens.de/worldskills](http://www.siemens.de/worldskills)